

(1950)

Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Arbeitgeber, so nennen sich die Kapitalisten. Sie wollen damit sagen: Wir Kapitalisten geben Euch Arbeit. Und Ihr nehmt von uns Arbeit. Von uns lebt Ihr, habt Ihr Arbeit, Lohn, Brot. Ohne uns würdet Ihr zu Grunde gehen. Wir sind Eure Wohltäter!

Die Arbeit, das ist die Arbeitskraft in ihrer tätigen Form. Wer gibt die Arbeitskraft, die Arbeit her? Der Arbeiter! Der Angestellte! Der niedere Beamte! Sie alle sind gezwungen, vom stückweisen Verkauf ihrer Arbeitskraft zu leben. Sie alle sind Lohnarbeiter, Arbeiter. Sie, und nur sie sind - die Arbeitgeber!

Nicht nur liefert Ihr die Arbeit, Ihr gebt sie sogar auf Kredit! Am Montag trittst Du die Arbeit an, arbeitest die ganze Woche, am Wochenende erst kriegst Du den Lohn. Die Angestellten, niedern Beamten gar müssen 14 Tage, ja meist einen Monat auf ihren Lohn warten. Gerät der Ausbeuter in Konkurs, so gelten die Lohnforderungen zwar für bevorrechtet, gar oft aber geht dabei der Lohn ganz oder zum Teil verloren.

Und ist es gar so wahr, dass der Ausbeuter den Lohn hergibt oder wenigstens kreditiert? In jedem Stück Kohle, das der Bergarbeiter beginnend am Montag zu Tage fördert, bekommt der Bergwerkskapitalist - in Kohlenform - die während der Arbeitszeit vernutzten Arbeitsmittel, Roh- und Hilfsstoffe, den Lohn und auch den Mehrwert. Was der Bergbaron am Wochenende Lohn auszahlt, hat er in Kohlenform schon in der Hand. Oft hat er die Kohle schon mitten in der Woche verkauft. Ausserlich schaut es aus, als ob der Ausbeuter den Lohn vorschiesst. In Wirklichkeit hat er den Lohn im Produkt der Arbeitswoche bereits in Händen, sobald er ihn am Wochenende auszuzahlen beginnt. Gewiss, er hat das Produkt zu verkaufen, aber den Gegenwert des Lohnes in Warenform hat er bereits in Händen, bevor er den Lohn zahlt.

Nicht die Kapitalisten, sondern die Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten sind in Wahrheit - die Arbeitgeber. Nicht die Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, sondern die Ausbeuter sind - die Arbeitnehmer. Nicht die Kapitalisten sind die Wohltäter, sondern Ihr, die Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten seid die Wohltäter! Nicht Ihr lebt von den Kapitalisten, sondern sie leben von Euch! Ihr seid die B i e n e n, die den Honig liefern. Die Ausbeuter reissen den Hauptteil davon an sich und fertigen Euch mit einem winzigen Teil des Honigs ab.

Um die Ausbeutewirtschaft, Ausbeuterherrschaft aufrechtzuerhalten, muss die Bourgeoisie Euch Sand in die Augen streuen. Dazu gehört auch das Gerede von Arbeitgebern-Arbeitnehmern. Es ist bewusster Betrug, um Euch über den wahren Sachverhalt zu täuschen.

Vor 83 Jahren schon hat Marx diesen Schwindel enthüllt. Die alte Sozialdemokratie hat in Vielem geirrt, besonders in der Frage des Staates. Aber sie war eine grundsätzliche, dem Kampf für die Interessen der Arbeiter ergebene Partei. Nehmt die Presse der alten SP, der alten Gewerkschaften bis 1914 in die Hand. Niemals in den langen Jahrzehnten bis dahin, niemals wurden darin die Arbeiter als Arbeitnehmer bezeichnet! Wohl aber werdet Ihr gar oft Notizen darin finden, die den Schwindel entlarven, den die Kapitalisten und ihre Helfer mit den Ausdrücken Arbeitgeber-Arbeitnehmer betreiben.

Und nun schaut heutzutage in die Arbeiter-Zeitung, in irgendein beliebiges "sozialistisches" oder gewerkschaftliches Blatt. Täglich fast bezeichnen sie Euch darin als - Arbeitnehmer... Das ist ein kleines, aber wichtiges Symptom, an dem Ihr erkennen könnt, dass SP und Gewerk -

## Arbeitgeber und Arbeitnehmer

schaftsbürokratie ihren Charakter, ihre Rolle von Grund aus geändert haben.

Die Bourgeoisie kann sich nur noch dadurch behaupten, dass SP(LP), KP, Gewerkschaftsbürokratie ihr helfen. Diese Hilfe besteht nicht zuletzt darin, dass sie Euch auf alle mögliche Art Sand in die Augen streuen.

Die Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten sind ihrer tatsächliche Bedeutung nach der wichtigste Faktor der Wirtschaft, Gesellschaft und werden es immer mehr. Ein immer grösserer Teil dessen, wovon die ganz menschliche Gesellschaft lebt, sich entwickelt, wird erzeugt durch Euch, die Arbeitsbiene. Die Kapitalisten, diese ökonomischen Parasiten, nehmen den Hauptteil des gesamten Honigs. Sie können das heute tun, weil die politischen Parasiten (die Bürokraten der SP, LP, KP, Gewerkschaften), diese Bourgeoisagenten, den kapitalistischen Drogen helfen gegen die Arbeiter. Als Judaslohn lässt die Bourgeoisie den Judassen einen Teil des Honigs auf allen möglichen Wegen und Umwegen zukommen.

In Euch die Erkenntnis nicht aufkommen zu lassen Eurer wirtschaftlich und gesellschaftlich entscheidenden Rolle im Produktionsprozess, dem dient das betrügerische Gerede vom Arbeitnehmer- Arbeitgeber.

Nach wie vor streuen die Kapitalisten, um ihre Ausbeuterwirtschaft Ausbeuterherrschaft weiter zu behaupten, Euch Sand in die Augen. Heute helfen ihnen SP, LP, KP, Gewerkschaftsbürokratie bei dieser Poppererei. Nur so vermag die Weltbourgeoisie sich weiter zu behaupten.

Reißt Euch den Sand aus den Augen! Schluss mit den Judassen! Schluss mit den Judasparteien! Vorwärts zum Aufbau Eurer internationalen Klassenpartei, die viel grössere Sicherungen als bisher vorsehen muss, auf dass der sozialdemokratische, labouristische, stalinistische Verrat an der Arbeiterklasse sich nicht zum drittenmale wiederhole.

Vorwärts zum Aufbau der Proletarischdemokratischen Arbeiterpartei!